

Schlesische Kriege / Siebenjähriger Krieg

Erster (1740-42) und Zweiter Schlesischer Krieg (1744/45)

Friedrich II. von Preußen bot Maria Theresia im Österreichischen Erbfolgekrieg die volle Unterstützung an, verlangte dafür aber Schlesien. Maria Theresia lehnte ab, und Friedrich II. marschierte in Schlesien ein (Erster Schlesischer Krieg 1740-42).

Österreich wurde von England unterstützt, dem es traditionell um das europäische Gleichgewicht ging, um die Vorherrschaft egal welcher europäischen Macht auf dem Kontinent zu verhindern, aber Friedrich II. siegte und Schlesien fiel an Preußen.

Ein zweiter Waffengang um Schlesien (Zweiter Schlesischer Krieg 1744/45) bestätigte den Verbleib Schlesiens bei Preußen.

Der Siebenjährige Krieg (1756 - 63) (Dritter Schlesischer Krieg)

Der Siebenjährige Krieg war aus preußischer Sicht der Dritte Schlesische Krieg, weil es Preußen - gegen Österreich unter Maria Theresia und deren Verbündeten - darum ging, Schlesien zu behalten. Aber es kam zu einem „Wechsel der Allianzen“, also der Bündnisse. Wegen des Kolonialkriegs in Nordamerika (French and Indian War) und Indien zwischen England und Frankreich verbündete sich Frankreich mit seinem traditionellen Erzfeind Österreich, während England zu Preußen überging und diesem Hilfgelder, sogenannte Subsidien, zahlte.

Katharina II. von Russland unterstützte dagegen die französisch-österreichische Allianz gegen Preußen, das sich nun einer schier unüberwindlichen Übermacht gegenüber sah.

Auslöser des Siebenjährigen Krieges war ein Überfall Friedrichs II. auf Sachsen mitten im Frieden. Er wollte damit in einem Präventivkrieg den Kriegsvorbereitungen seiner Gegner zuvorkommen. Nachdem Sachsen besiegt war, verlief der Krieg

Fassung vom 29.11.2024
Nach neuerer Fassung
suchen



Friedrich der Große mit Offizieren in der Schlacht bei Leuthen in Schlesien, 1757
Gemälde von Hugo Ungewitter 1906
Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)



Karte Europas zur Zeit des Siebenjährigen Krieges
This file is licensed under the Creative Commons Attribution 3.0 Unported license.
[Vergrößern](#)

Basisaufgabe: Notiere den Text in Stichworten.

Denkaufgabe: Wie beurteilst du die Schlesischen Kriege?

[Du kannst mit Hilfe des Kontaktformulars auf der Startseite Fragen zu den Aufgaben stellen.](#)

wechselvoll. Weite Gebiete innerhalb und außerhalb Preußens wurden zerstört, und Friedrich überlebte das Desaster nur, weil es in Russland 1762 zu einem Thronwechsel kam.

Der neue Zar Peter III. war ein Bewunderer Friedrichs und trat aus dem Krieg aus. Die kriegführenden Mächte waren erschöpft und deshalb nun friedensbereit. So kam es 1763 zum Frieden von Hubertusburg.

Ergebnisse des Siebenjährigen Krieges

Dieser bestätigte den Verbleib Schlesiens bei Preußen, das nun neben Österreich zweite deutsche Großmacht wurde und aus der Ersten Teilung Polens 1772 weitere Gebiete erwarb. Der Gegensatz zwischen Österreich und Preußen heißt österreichisch-preußischer Dualismus (duus = lateinisch zwei).

Ergebnisse des englisch-französischen Kolonialkriegs

Die koloniale Auseinandersetzung zwischen Frankreich und England, die in Nordamerika, Indien, der Karibik und Teilen Afrikas stattfand und schon 1754 begonnen hatte, endete mit dem Verlust aller französischen Kolonien mit Ausnahme einiger Inseln im Frieden von Paris 1763.

Frankreich revanchierte sich später mit der Unterstützung der Amerikaner im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg. England war der große Sieger.

Der Siebenjährige Krieg mit seinen Kriegsschauplätzen auf verschiedenen Kontinenten gilt als der eigentliche erste Weltkrieg.

TIEFER EINSTEIGEN:

Grundinfo [Amerikanische Revolution auf der gleichnamigen Epochenseite](#)

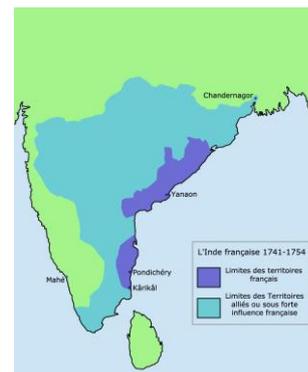
[Epochenseite Preußen bis zum Wiener Kongress 1815](#)

[Epochenraum Neuzeit](#)



Der French and Indian War in Nordamerika als nordamerikanischer Teil des Siebenjährigen Krieges
This file is licensed under the Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported license.

[Vergrößern](#)



Das französische Kolonialreich in Indien. Frankreich verlor sein Kolonialreich in Indien
This file is licensed under the Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported license

[Vergrößern](#)

[Startseite](#)